Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

Band: 30 (1936)

Heft: 3

Rubrik: Aus der Welt der Gehörlosen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einer großen Spinnerei, der ältere Sohn des Hauses Häberlin & Cie., der jüngere Sohn des Hauses Pütschli-Nievergelt. Neugierig betrachteten sie den Herrn Strapinski. Was, das soll ein polnischer Graf sein? Aber dann setzte sich doch einer nach dem andern an seinen Tisch und versuchte, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Höflich boten sie dem Herrn Grafen von ihren Zigarren und Zigaretten an. Feder wollte die seinsten haben. (Fortsetzung folgt.)

Aus der Welt der Gehörlosen

Gesegnet sei dein Einzug heut'!

(Frl. Chr. Afeli zugeeignet von der Berfafferin.) Willkommen hier in Deinem Sause, Besegnet sei Dein Einzug heut'! Mein Blumenstrauß in Deiner Rlause Dir herzlichstes Willkommen beut'. Mit grünen Zweigen hab' geschmücket Ich Deine Beimstatt, die Dir neu, Auf daß die Hoffnung Dich beglücket, Daß Du hier lebst ohn' jede Reu'. Es mög der Frieden, der hier waltet, Dir segnen Deinen Ginzug heut', Der Segen, der sich Dir gestaltet, Dir heute lichte Rosen beut'. Derdunkeln Tränen Deine Blicke, – Dein Vaterhaus, es ist Dir fern — Dann denke dankend nur zurücke, Es gab dir Liebes, viel und gern! Der Eltern Stern am himmel droben, Er zog mit Dir in Deine Näh'. Und sieh, am weifen himmel oben, Ich ihn jetzt strahlend leuchten seh'!

M. Wettstein-Stoll.

Steffisburg / Sumiswald. In der vergansgenen Woche wurden zwei taubstumme Freunde aus dieser Zeit in die Ewigkeit abgerusen. Um 21. Januar nach kurzer, heftiger Krankheit bei seinen Eltern in Steffisburg, der erst 19-jährige Werner Stuck (in Riehen geschulk), und am 22. Januar der sast 70jährige Fohann Schöni nach einem arbeitsreichen Leben bei seiner nun um ihn trauernden Schwester im Weidli bei Sumiswald. Die alt, ob jung: Lasset uns wachen und beten; dann wird der Glaube uns tröstliche Gewisheit: Ich stehe in des Herren Hand.

Schafshausen. Unser Neujahrssest am 5. Jan. hat uns wieder viel Schönes gebracht. Die Predigt über Psalm 39, 13 stärkte uns Glausben und Mut zum Wandern im neuen Jahr,

der Ewigkeit zu. Mund und Magen wurden erfreut durch ein gutes Abendessen, Augen und Gemüt durch einen prachtvollen Film, der uns das Leben der Neger und die Tierwelt im ferenen Afrika zeigte. Beladen mit verschiedenen Bäckli voll nützlicher und süßer Dinge, froh und zufrieden verließen wir abends den Verssammlungsort. Dank sei Allen, die uns zu diesem schönen Nachmittag verholsen haben.

S. W.

Tessin. Die Taubstummengesellschaft «Silenziosa Ticinese» hat auf Weihnachten eine Feier veranstaltet zu Gunsten der armen Taubstummen, welche sehr gut verlaufen ist.

Das Komitee des SST hat an die Behörden, Gesellschaften und Private des Kantons Tessin ein Rundschreiben gerichtet, um für die armen Taubstummen Geld, Kleidungsstücke usw. zu erbitten, welche Sammlung auch ein sehr gutes Resultat ergeben hat. Es sind uns sowohl Geldbeträge wie auch Gaben in Natura seitens der Stadtvorsteher und einiger Kausseute zugegangen, welche uns erlaubt haben, zahlreiche Pakete und auch Geldspenden an die armen Taubstummen zu verteilen. Die Beschenkten waren alle hocherfreut und schickten verschiedene Dankbriese an unsere Gesellschaft.

Unsere Gesellschaft hat mit großer Freude die Vermählung unserer beiden alten anhängslichen Mitglieder Serrn Uggetti Ernesto von Bodio und Fräulein Bruna Sardi von Morscote, vernommen. Anläßlich dieser Feier haben wir den Neuvermählten ein kleines Sochzeitssaeschenk in Form von einem Etui mit Ehbestecken und Mokkalöffeln dargebracht. Den Neuvermählten unsere herzlichsten Glückwünsche für die Zukunft.

Unsere Gesellschaft wird die nächste fünste Generalversammlung in Ascona im Laufe des Monats März einberusen. Als Traktandum in erster Linie wird die Beteiligung unserer Gesellschaft an dem Gehörlosentag in Thun, figurieren.

Carlo Cocchi, Sekretär.

Kinanzrapport über die Sammlung für die Schweiz. Gehörlosen-Sport-Vereinigung. Die Unterschriftenlisten wurden in der ganzen Schweiz in Umlauf gesetzt vom Monat Mai bis zum 31. Juli 1935 für die Propaganda und für Hilfe an die taubstummen Athleten, um eine Schweizer Vertretung an die Internationalen Spiele der Taubstummen nach London Mitte des Monats August 1935 entsenden zu können.

Es fällt uns schwer, mitteilen zu müssen, daß trotz unseres guten Willens die Schweiz an den Internationalen Spielen in London (14 eingeschriebene Nationen) nicht teilgenommen hat, und dies aus Mangel an finanziellen Mitteln und weil wir unvorbereitet waren. Die Kosten der 15 ausgewählten Utheleten wären auf Fr. 200.— pro Person zu stehen gekommen (total Fr. 3000.—).

Das versprochene Programm für das lau-

fende Jahr wäre:

1. Der internationale Fußballmatch Schweiz-

Italien in Como im Monat April.

2. Die sportliche Veranstaltung in Thun nationalen Charakters, anläßlich der Zusamsmenkunft der Taubstummen, und weitere ansdere Veranstaltungen.

Wir danken allen in der ganzen Schweiz, die uns unterstützt haben und werden ihnen immer dafür erkenntlich sein. Wir publizieren hier die Resultate der Unterschriftenlisten:

italienische Schweiz (Chiasso, Lugano 2c.) Fr. 404. — beutsche Schweiz (Bern, Basel, Zürich 2c.) Fr. 673. — franz. Schweiz (Genf, Lausanne 2c.) . . Fr. 681. 70

Total Fr. 1760.25

Filr die Direttion der S. G. S. V.:

Der Präsident: C. Beretta-Piccoli, Lugano. Der Bize-Präsident: Ar. Engel, Osten. Der Bize-Präsident: Conti Etienne, Lausanne. Der Rassier: C. Cocchi, Lugano.

F. S. S. S. (S. G. S. V.)

Schweizerische Gehörlofen-Sportvereinigung.

Das Zentral = Komitee der S. G. S. V. teilt den gehörlosen Sportfreunden mit, daß sich die S. G. S. V. mit dem Organisations=Romitee des VI. Schweiz. Gehörlosentages in Thun und mit dem S. T. R. in Verbindung gesetzt hat, zum Zwecke der Organisation der sportlichen Veranstaltungen in Thun. Das Komitee von Thun hat unserer Anfrage entsprochen und uns den Vertrag für die Organisation der sportlichen Veranstaltungen am Gehör= losentag zur Unterzeichnung vorgelegt; das Zentral=Komitee studiert den vorgeschlagenen Vertrag des Thuner Komitees und des S. T. R. und wird ihn sodann den schweizerischen Sportsektionen zur Prüfung senden, damit die Sport-Delegierten die Genehmigung erhalten.

Der Gehörlosentag ist auf die Tage 30. und 31. Mai und 1. Juni (Pfingsten) sestgesetzt worden und findet in Thun statt.

Das Zentral-Komitee ruft alle aktiven und passiven Sportfreunde auf zur Teilnahme an der ersten Generalversammlung, die im März 1936 in Genf anläklich des Automobil-Salons stattsinden wird. (Berbilligte Fahrkarten, Rückschrt gratis.) Un der Bersammlung werden wichtige Traktanden behandelt werden: Die Teilnahme der S. G. S. V. in Thun und am Fußball-Treffen der Schweiz gegen Italien in Como oder Mailand, Stand der Unterschriften usw.

Das Zentral-Komitee hat bereits allen Vorstehern der sportlichen und nicht sportlichen Gruppen der ganzen Schweiz Beitrittslisten übersandt, um dem S. G. S. V. beizutreten. Das Zentral-Komitee empfiehlt allen neuen Interessenten, die Listen sofort zu unterzeichnen und so bald wie möglich zurück zu senden, damit sie bei der nächsten Bersammlung in Genfbestätigt werden können. Die abgetrennten Beitrittslisten sollen an den Zentralsit in Lugano und die Mitgliederbeiträge auf Postschecksonto XIa 2173 gesandt werden.

Nach dem Beitritte der neuen Mitglieder verteilt das Zentral-Komitee die Erkennungs= Ausweise, die zur Teilnahme am Internatio= nalen Taubstummen = Sport = Komitee ermäch= tigen.

Z. K. der S. G. S. V.

Setretar-Raffier: Carlo Cocchi.

Aus Taubstummenanstalten

Richen. — Quartalsbericht. Schon ist das erste Quartal unseres neuen Schuljahrs vorüber. Bevor wir heim in die Ferien gingen, hatten wir am 22. Dezember unsere schöne Weihnachtsfeier in der Anstalt. Jung und Alt haben sich am Silberglanz des Christbaumes erfreut. Mit Eifer hatten die Kinder schon Wochen lang Lieder und Sprüche gelernt und durften nun ihr Können beim brennenden Christbaum in Anwesenheit ihrer Angehörigen zeigen. Sogar unsere Erstkläßler waren nun so weit, daß sie ihre Eltern mit einem deut= Lichen Tag Papa, Tag Mama begrüßen konn= ten. Kein Zweifel, das muß für diese Eltern sicher ein schönes Weihnachtsgeschenk gewesen sein. Aber auch die Kinder sind wieder reich beschenkt worden mit allerlei schönen, guten und nütlichen Sachen.

Am 1. Dezember ist unsere liebe Fräulein Rägi in den wohlberdienten Ruhestand ge-